

Created by



Hosted by



Host City



ORF FÜR ALLE

A large, stylized heart graphic composed of many concentric, overlapping lines. The lines are colored in a gradient from light blue on the left to bright red on the right, with purple and pink tones in between. The heart is positioned in the center of the page, with its top pointing towards the top left and its bottom pointing towards the bottom right.

# EURO ISION SONG CONTEST

VIENNA 2026

# **40 Tage bis zum Song-Contest-Finale: Ganz Wien ist ab heute Eurovision Song Contest!**

## **Stadt Wien und ORF präsentieren ESC-Programm und größtes Side-Event-Programm in der Geschichte des Song Contest**

In knapp fünf Wochen wird Wien abermals zur größten Bühne Europas, wenn die Bundeshauptstadt zum mittlerweile dritten Mal den Eurovision Song Contest bei sich beheimatet. Einerseits ist mit der Wiener Stadthalle eine international etablierte Spitzenlocation Austragungsstätte der beiden Halbfinale und der Finalshow. Andererseits wird der Wiener Rathausplatz im Herzen der Stadt zum zentralen Schauplatz der ESC-Woche und ersten Treffpunkt für ESC-Fans aus Wien, Österreich und ganz Europa.

Der Eurovision Song Contest ist noch viel mehr Programm im ORF, er ist ein Content-Feuerwerk aller Medien des ORF, er ist ein 360-Grad-Erlebnis auf allen Ebenen. Von den großen Prime-Time-Shows in ORF 1 bis tief hinein in den digitalen Kosmos.

„Wien wird über eine Woche lang zum weltweiten Zentrum für Musikunterhaltung. Bereits zum dritten Mal hat die Bundeshauptstadt die Ehre, den Eurovision Song Contest ausrichten zu dürfen. Wir haben bereits 2015 internationale Maßstäbe gesetzt und auch heuer ist unser Anspruch genau dieser: Erneut internationale Maßstäbe zu setzen. Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir nicht nur für jene, die ein Ticket für die Stadthalle erwerben konnten, eine tolle Show abliefern. Ganz besonders wichtig ist mir, dass diese Veranstaltung für alle Wienerinnen und Wiener und für alle Besucherinnen und Besucher ein unvergessliches Ereignis wird – unabhängig ihrer finanziellen und wirtschaftlichen Möglichkeiten. Darum haben wir unseren Fokus ganz stark daraufgelegt, ein breites Programm in allen gesellschaftlichen Bereichen unserer Stadt zu schaffen, damit der Song Contest für alle ein unvergessliches Erlebnis wird. Mit unserem Rahmenprogramm ist für alle etwas dabei: Für Groß und Klein, Ältere und Jüngere und zahlreiche kostenlose Veranstaltungen. Wien ist nicht nur Host City, sondern vor allem eine Stadt des Friedens, des Zusammenhalts und des Miteinanders. Das spiegelt sich in jedem Programmpunkt eindeutig wider“, so Bürgermeister Michael Ludwig.

„Ein Eurovision Song Contest besteht aus drei Säulen: Der EBU, dem National Broadcaster und einer Host City, die liefert. Wien liefert. 2015 haben wir gezeigt, was möglich ist: der gastfreundlichste ESC der Geschichte – ausgezeichnet für Atmosphäre, Erreichbarkeit und internationale Strahlkraft. Daran knüpfen wir 2026 an und entwickeln das Stadterlebnis konsequent weiter. Mit Vienna OffStage machen wir die gesamte Stadt zur Bühne und realisieren das größte Social Programme der ESC-Geschichte. Mit der Vienna Experience Bag setzen wir die

größte Fan-Aktivierung aller Zeiten um. Und mit unserer App ivie, Welcome Desks und einem kuratierten Erlebnisprogramm wird Wien zum Erlebnisraum weit über die Stadthalle hinaus“, so Norbert Kettner, ESC-Koordinator der Stadt Wien und Direktor WienTourismus.

„Wir freuen uns sehr über ein vielfältiges Angebot in Wien und ganz Österreich für den Eurovision Song Contest. Uns ist es als ORF sehr wichtig, den ESC für alle Menschen zugänglich zu machen – nicht nur vor den Bildschirmen, sondern auch hautnah an Locations im ganzen Land. Mein Dank gilt auch unseren Partnern, mit deren Unterstützung wir den Eurovision Song Contest allen Zielgruppen ermöglichen können“, betont die interimistische ORF-Generaldirektorin Ingrid Thurnher.

„Unser ORF-Glasstudio am Rathausplatz ist das Zentrum unserer Berichterstattung und soll in der finalen ESC-Woche zum Wohnzimmer für ganz Österreich werden. Es ist ein architektonisches Statement der Offenheit und auch für den ORF ein Novum, weil wir uns erstmals mit all unseren nationalen TV- und Radiosendern von dort melden. Wir sind der ‚ORF für alle‘ und deshalb haben wir auch alle Sender unter einem Dach. Hier liegt der lebendige Mittelpunkt der multimedialen Erlebniswelt“, sagt ORF-Programmdirektorin Stefanie Groiss-Horowitz.

„Vom Eurovision Village über den EuroClub, die ESC-Kinderdisco und den Eurovision Markt Contest am Naschmarkt bis hin zum Eurofan House im Wien Museum – ganz Wien wird in ESC-Euphorie sein! Und mit den Public Viewings im ganzen Land wird der ESC auch in den anderen Bundesländern Österreich spürbar und erlebbar sein. Dieses breite und vielfältige Programm ist Ausdruck dessen, was wir von Anfang an und mit aller Kraft nicht nur mit den Shows in der Wiener Stadthalle erreichen wollen – nämlich möglichst alle Menschen in Österreich, Europa und der Welt zu erreichen und zu begeistern“, erklärt Executive Producer Michael Krön.

# **Umfassendes ORF-Rahmenprogramm zum Eurovision Song Contest im Mai**

Der Eurovision Song Contest im ORF in Wien: Das sind die drei großen TV-Shows – aber nicht nur. Der Eurovision Song Contest ist noch viel mehr Programm im ORF, er ist im ORF ein Content-Feuerwerk aller Medien des ORF, er ist ein 360-Grad-Erlebnis auf allen Ebenen. Von den großen Prime-Time-Shows in ORF 1 bis tief hinein in den digitalen Kosmos.

## **Der Eurovision Song Contest im ORF: Mehr als 100 Stunden Live-Sendungen vom Glasstudio am Rathausplatz**

Das Zentrum der multimedialen ORF-Berichterstattung rund um den Song Contest ist das ORF-Glasstudio am Rathausplatz. Etwas mehr als 100 Stunden Live-Programm wird von dort gesendet.

## **Primetime-Shows mit Barbara Schöneberger**

Das TV-Publikum darf sich zudem auf große Primetime-Shows, moderiert von Barbara Schöneberger, freuen. An drei aufeinanderfolgenden Freitagen (24 April, 1. und 8. Mai) widmet sich „Wir sind Song Contest“ um 20.15 Uhr in ORF 1 dem 70-Jahr-Jubiläum der größten Musikshow der Welt, den emotionalsten Momenten und den erfolgreichsten Hits und Helden. Andi Knoll moderiert vier Ausgaben von „Mr. Song Contest proudly presents“ in ORF 1 (10. Mai um 19.00 Uhr, 12., 14. und 17. Mai um 20.15 Uhr). Durch eine Song-Contest-Spezialausgabe von „Smart 10 Big“ führt Caro Athanasiadis am Freitag, dem 15. Mai, um 20.15 Uhr.

Eine Koproduktion von SRF, SWR und ORF begleitet das Publikum am 16. Mai ab 20.15 Uhr bis zum Grand Final. Barbara Schöneberger und Cesár Sampson präsentieren aus dem Museumsquartier eine Pre-Show mit den letzten Interviews und Stimmungsberichten vor der großen Show. Ab ca. 0.30 Uhr meldet sich Barbara Schöneberger dann nochmals mit „ESC die Aftershow“ in ORF 1. Einen „Seitenblick“ auf das Promigeschehen in Wien bietet am Sonntag, dem 17. Mai, um 21.10 Uhr in ORF 1 die Sendung „Promis, Punkte, Partys“.

Den Auftakt der Eurovision-Song-Contest-Woche und den Auftakt der mehr als 100 Stunden Programm aus dem ORF-Glasstudio macht die „Opening Ceremony“ am Sonntag, dem 10. Mai, um 17.00 Uhr, live in ORF 1. Alle Delegationen werden dabei vom Burgtheater aus über den Rathausplatz ziehen. Moderiert wird die Sondersendung von Fanny Stapf, die auch generell in ORF 1 von Montag bis Samstag ab 17.55 Uhr durch das vorabendliche Magazin „Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin“ führen wird. Ebenfalls in ORF 1 gibt es im Vorabend an den Semifinaltagen, am 12. und 14. Mai, ab 18.50 Uhr „Vienna 2026 – Die Songs“, präsentiert von Tina Ritschl.

Direkt aus der Wiener Stadthalle wird sich Philipp Maschl von Montag bis Samstag mit einem „ZIB Magazin Song Contest“ melden, jeweils ab 19.55 in ORF 1. Der Fokus liegt dabei auf Hintergrundberichten sowie historischen und politischen Einordnungen. Spezialausgaben von „Wien heute“ – live vom Studio am Rathausplatz – widmen sich am 12., 14. und 16. Mai um 19.00 Uhr in ORF 2 dem Wiener Blick, den Stadtgeschichten und der Verwandlung Wiens in den ESC-Austragungsort. Am Finalsamstag gibt es ein „Wien heute Spezial“ – durchgeschaltet in ORF 1 und ORF 2 mit Ulrike Dobes und Fanny Stapf. Ebenfalls berichtet „Kultur heute“ in ORF III von Montag bis Freitag aus dem Glasstudio.

„70 Jahre ESC – Das Konzert“ präsentiert am Tag der Opening Ceremony, Sonntag, 10. Mai, um 21.55 in ORF 1, das ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter der Leitung von Christian Kolonovits: Eine klangvoll-schillernde musikalische Reise durch die bewegende wie bewegte Geschichte des heute größten Musikwettbewerbs der Welt mit u. a. Johnny Logan, Nicole, Nino de Angelo, Juliette Khalil und Drew Sarich. Durch den glanzvollen Konzertabend führen Teresa Vogl und Lilian Klebow. „Ein Fest für den Song Contest“ wird am Montag, dem 11. Mai, um 20.15 Uhr in ORF III gefeiert: Die Vereinigten Bühnen Wien und ORF III lassen den Eurovision Song Contest und modernes Musical verschmelzen. Vor der einmaligen Kulisse des Wiener Rathauses laden Musicalstars zum Streifzug durch 70 Jahre Song Contest. Mit dabei: Ana Milva Gomes, Moritz Mausser, Nienke Latten, Vincent Bueno, Charles Kreische und Klaudia Dodes.

### **Alle ORF-Radiosender mit Live-Sendungen vom Rathausplatz**

Alle nationalen Radiosender sowie Radio Wien und Radio Niederösterreich spielen spezielle Live-Sendungen vom Glasstudio am Rathausplatz. Manche Sendungen sind durch die Gegebenheit von zwei Radiostudios auch parallel möglich.

Herzstück der Radio-Live-Sendungen aus dem Glasstudio ist der Ö3-Wecker von Montag bis Samstag. Das Ö3-Wecker-Moderations-Team Philipp Bergsmann und Anna Kratki steht in der Eurovision-Woche mit Österreich auf. „Mr. Song Contest“ Andi Knoll ist jeden Tag mit seiner ESC-Rubrik im Ö3-Wecker zu hören – mit Fans aus ganz Österreich, von Bregenz über Graz bis nach Oberwart. Er fängt damit die Eurovision-Stimmung in ganz Österreich ein. Am Samstag, dem 16. Mai, sendet Ö3 den Countdown zur größten Musikshow der Welt: Von 16.00 Uhr bis zum Start der Finalshow um 21.00 Uhr haben die Ö3-Hosts Tina Ritschl und Martin Ziniel die besten Song-Contest-Hits aller Zeiten in der Ö3-Playlist.

Ö1 gestaltet am Montag, dem 11. Mai, ein umfangreiches Programm zwischen 9.00 und 22.00 Uhr direkt vom Rathausplatz-Studio. Die Moderatorinnen und Moderatoren melden sich mit Gästen, Themen und Musik rund um den Eurovision Song Contest.

FM4 sendet von 12. bis 15. Mai täglich zwischen 15.00 und 18.00 Uhr „FM4 Sounds like Song Contest“ live aus dem Studio im Eurovision Village. Conny Lee und Philipp Emberger moderieren die Sendungen mit inklusiven ESC-Spielen, Fan-Interaktionen und einem Song-Ranking. Am Samstag, dem 16. Mai, folgt von 15.00 Uhr bis zum Grand Final die große FM4-Countdown-Show.

Radio Wien sendet am Freitag, dem 15. Mai, von 12.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag, dem 16. Mai, von 9.00 bis 15.00 Uhr insgesamt 14 Stunden live vom Rathausplatz. Vor Ort werden zahlreiche Live-Aktionen umgesetzt, um das Wiener Publikum aktiv einzubinden. Radio Niederösterreich meldet sich mit zwei Sondersendungen an beiden Halbfinaltagen, am 12. und 14. Mai, live aus dem gläsernen Studio am Rathausplatz. Moderator David Pearson präsentiert Song-Contest-Hits sowie Hintergrund-Infos zum größten Musikevent der Welt.

### **Alle ORF-Plattformen im Zeichen des Eurovision Song Contest**

ORF ON und ORF SOUND bringen den Eurovision Song Contest dorthin, wo die Fans sind: live, hautnah und jederzeit abrufbar. Neben den Live-Shows im Stream, allen Auftritten in Echtzeit als Catch-Up und einer umfangreichen ESC-Videokollektion (<https://on.orf.at/sammlung/13870556/>) erweitert die Streamingplattform ORF ON ihr Angebot um exklusive Formate, persönliche Einblicke und besondere Rückblicke auf die Geschichte des Song Contest. Das Format „Backstage Diary“ wird die ESC-Hosts Victoria Swarovski und Michael Ostrowski ab 9. Mai hinter den Kulissen begleiten. Bereits ab 1. Mai lädt „ESC Vintage Feelings“ zu einer Reise durch die österreichische Song-Contest-Geschichte ein. In eigenen Must-see-Lanes präsentieren darüber hinaus Song-Contest-Gewinner JJ (ab 5. Mai), der diesjährige österreichische Teilnehmer COSMÓ (ab 8. Mai) sowie das Moderatoren-Duo Victoria Swarovski & Michael Ostrowski (ab 11. Mai) ihre persönlichen Streaming-Tipps und Highlights auf ORF ON. Rund um den ESC warten weitere Song-Contest-Highlights auf Fans: Die komplette „ESC-Show 2015“ steht ebenso zum Streamen bereit wie ein Best-of des „Ö3 Cover Songcontest“, Langfassungen von „ESC meets Science“, alle österreichischen ESC-Auftritte seit 1957 exklusiv aus dem ON-Archiv sowie die Doku „JJ – mein Traum wird wahr“.

Die ORF-Social-Media-Dachmarkenkanäle auf TikTok und Instagram legen ihren inhaltlichen Fokus weiterhin auf die jüngsten Zielgruppen. Im April wird es vier Content-Pieces pro Woche geben, im Mai wird sich dann die Intensität steigern. Ein Highlight ist u. a. ein Instagram/TikTok-Live-Stream von der Opening Ceremony am 10. Mai, bei dem ein glamouröser Einblick in die ESC-Welt in Echtzeit gegeben wird. In der Showwoche sind Backstage-Einblicke und Eindrücke aus der Host City geplant, Content mit den jeweiligen #Eurovision2026 Artists wird in einem eigens gebauten Digital Studio (in Zusammenarbeit mit der EBU) produziert.

Die Website [songcontest.ORF.at](https://songcontest.orf.at) intensiviert in den kommenden Wochen die ORF-Online-Berichterstattung, begleitet die Vorbereitungen in Wien und insbesondere in der Stadthalle, berichtet über die wichtigsten Events im Vorfeld und widmet sich zudem den Künstlerinnen und Künstlern, die auf der Bühne stehen werden. Die Website wartet zudem mit Fragen und Antworten zum Event auf – auch auf Englisch. Während der Opening Ceremony und der Shows sind unter [songcontest.orf.at](https://songcontest.orf.at) Live-Ticker zu finden. Auch eine „Social Wall“ mit Postings aus dem ESC-Universum findet sich auf der Website.

Auch heuer können Fans während der Live-Shows im ORF TELETEXT ihre Kommentare am TV-Screen mitverfolgen. Das spezielle „TXT meets ESC“-Service zum Eurovision Song Contest macht es möglich. Wie das geht? Ganz einfach Postings auf <https://debatte.orf.at/> verfassen und mitdiskutieren. Die originellsten Beiträge werden on air gestellt. Darüber hinaus bietet der ORF TELETEXT laufend Song Contest News – zu finden auf „ESC 2026“ (Seite 450) sowie in „Kultur und Show“ (Seiten 107, 110 bzw. ab 190).

# **Eurovision Village, EuroClub, Fan House u. v. m.: So feiert Wien den Eurovision Song Contest**

## **Eurovision Village: Zentraler ESC-Schauplatz im Herzen der Stadt**

Das Eurovision Village, das von der Stadt Wien veranstaltet und in enger Zusammenarbeit mit dem ORF entwickelt wird, markiert eines der ESC-Kernelemente für bis zu 15.000 Fans. Von 10. bis 17. Mai 2026 öffnet das Eurovision Village an insgesamt acht Tagen bei freiem Eintritt seine Tore.

Geöffnet ist täglich von 14.00 Uhr bis Mitternacht bzw. bis zum Ende der Live-Shows. Am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, startet die Veranstaltung bereits ab 11.00 Uhr mit einer Premiere – dem ESC-Frühshoppen – und ist am Sonntag nach dem Finale von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Als größter öffentlicher Fan-Treffpunkt bietet das Eurovision Village eine Woche lang täglich ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Live-Konzerten, DJs und zahlreichen interaktiven Formaten. Neben Auftritten ehemaliger und gegenwärtiger ESC-Teilnehmer:innen und anderen Live-Acts, stehen die Public Viewings der drei TV-Shows im Zentrum des Geschehens, die am 12., 14. und 16. Mai live aus der Wiener Stadthalle übertragen und auf insgesamt 15 Screens am Rathausplatz zu sehen sein werden.

14 Gastronomiestände präsentieren Wiener und internationale Küche – vom Schnitzel bis zu Tapas, von Knödel bis Pasta bis hin zu Bier und Wein. Das kulinarische Angebot reicht von BioDöner über Wiener Burger bis zu französischen Crêpes und italienischen Aperitifs. Ein besonderes Format ist der tägliche Auftritt von Teilnehmer:innen und Teilnehmern des Eurovision Song Contest 2026, die ihre Wettbewerbstitel live im Eurovision Village präsentieren können.

Auf und abseits der Hauptbühne sorgen mehrere Aktivitäten für zusätzliche Attraktivität: Am Photo-Point „Be a Shootingstar“ können Fans selbst in die Rolle der ESC-Stars schlüpfen, über den permanent ausgelegten Turquoise Carpet schreiten und sich vor einer Photowall professionell fotografieren lassen. Die Community stimmt beim Shootingstar Award täglich über die besten Bilder ab. Die KI Karaoke-Box verwandelt Besucher:innen in ESC-Stars, indem die Köpfe und Stimmen der Performenden digital in die Originalauftritte integriert werden. Die besten fünf Clips werden täglich auf der Hauptbühne gezeigt und prämiert. Ergänzend lädt das ESC-Quiz, moderiert von Robert Steiner, Familien und Fans ein, per Smartphone teilzunehmen – mit tagesaktuellen Preisen. Das gesamte Programm und das Line-Up des Eurovision Village finden sich online unter [eurovision.wien.gv.at](http://eurovision.wien.gv.at) oder auf der „ivie“-App des WienTourismus.

## **Am 10. Mai läutet die Opening Ceremony mit dem spektakulären „Turquoise Carpet“ die ESC-Woche in Wien ein**

Der 10. Mai markiert mit der Opening Ceremony und dem „Turquoise Carpet“-Event den offiziellen Beginn der ESC-Woche in Wien. Es ist der einzige Moment, an dem alle 35 Delegationen gemeinsam auftreten. Vom Burgtheater kommend ziehen sie in alphabetischer Reihenfolge über den türkisen Teppich Richtung Rathaus. Österreich bildet als Gastgeberland den Abschluss. Eröffnet wird die Opening Ceremony vom ORF Radio-Symphonieorchester – unter der Leitung von Christian Kolonovits – dann heißt die Woodstock Allstar Band jede Delegation mit einem musikalischen Zitat aus dem jeweiligen Land auf dem Rathausplatz willkommen.

Die Opening Ceremony mit dem Turquoise Carpet endet schließlich mit JJs Siegertitel „Wasted Love“, begleitet vom RSO Wien. Der gesamte Einzug aller Delegationen wird ab 17.00 Uhr live in ORF 1 übertragen. Die Opening Ceremony bietet bis zu 30.000 Fans Gelegenheit, alle teilnehmenden Nationen aus nächster Nähe zu erleben, wofür auch Teile der Ringstraße gesperrt sind. Anschließend folgt im Rathaus die offizielle Welcome Reception zu der alle Delegationen geladen sind.

## **EuroClub 2026: Offizieller Hotspot der ESC-Woche ist im PraterDOME**

Von 11. bis 16. Mai 2026 wird der EuroClub im PraterDOME Wien zum offiziellen Treffpunkt der Eurovision-Woche. Fans, Künstler:innen, Delegationen und internationale Gäste erwartet an sechs Abenden ein abwechslungsreiches Programm. Als Host begleitet Eric Papilaya das Publikum durch die gesamte EuroClub-Woche und verleiht dem offiziellen After-Show-Hotspot eine zusätzliche österreichische ESC-Note. Ergänzt wird das Programm von heimischen ESC-Stars, die neben internationalen ESC-Acts und ESC-DJs für besondere Live-Momente im PraterDOME sorgen. Auch die beiden Halbfinale und das Finale werden live in den Club übertragen. Mit zwei zusätzlichen Formaten erweitert der EuroClub 2026 sein Programm gezielt über das klassische Abendangebot hinaus.

Die „Golden Years“-Party am Freitag, dem 15. Mai, richtet sich insbesondere an ein älteres, ESC-affines Publikum. Im Mittelpunkt stehen Klassiker, Evergreens und beliebte Eurovision-Hymnen, ergänzt durch ausgewählte heimische ESC-Acts live vor Ort.

Mit der europaweit größten Kids Disco am Samstag, dem 16. Mai, von 14.00 bis 18.00 Uhr setzt der EuroClub zudem auf ein besonderes Angebot für junge ESC-Fans: Die größte ESC Kids Disco bringt Eurovision-Spirit in einem altersgerechten Format für Kinder von 6 bis 12 Jahren auf die Tanzfläche. Als Stargast ist ESC-Maskottchen Auri geplant. Der Verkaufsstart für beide Formate – Golden Years Party und Kids Disco – ist am 8. April um 12 Uhr.

## **Das Wien Museum verwandelt sich ins Eurofan House**

Vom 11. bis 16. Mai verwandelt sich das Wien Museum in das Eurofan House und wird als solches zum Song-Contest-Treffpunkt für Fans, Acts und die internationale Eurovision-Community. Das Programm umfasst exklusive Interviews des größten internationalen Fan-Mediums Wiwibloggs mit den diesjährigen Acts, Paneldiskussionen, Talks, Vorträge sowie Aktivitäten und Events der OGAE Austria, Österreichs offiziellem Song-Contest-Fanclub. Als offizieller Tages-Hotspot hat das Eurofan House bei kostenlosem Eintritt von Montag bis Samstag, von 10.00 bis 19.00 Uhr, geöffnet. Mehr Infos zum Programm finden sich auf den Social-Media-Kanälen von Wiwibloggs und OGAE Austria.

## **Der Eurovision Song Contest für die ganze Familie – Spaß für die Kids in der ESC-Kinderdisco**

Der Eurovision Song Contest ist ein Event für die ganze Familie, das zeigt sich auch am 7. Mai, wenn der ORF zusammen mit WIENXTRA zur ESC-Kinderdisco in den Wiener Club The Loft lädt. Bei der Kinderdisco werden DJ Olibär und DJ Conny Lee für Stimmung sorgen. Darüber hinaus kann mit Holli und Auri, dem Eurovision-Song-Contest-Maskottchen, getanzt werden. Weiters wird es Airbrush-Tattoos und eine Fotobox geben, in der man Andenken an einen ganz besonderen Erlebnistag schaffen kann. Geöffnet ist die Kinderdisco von 15.30 bis 18.30 Uhr. Die Teilnahme ist gratis und für Kinder ab 5 Jahren empfohlen.

## **Kulinarik, Musik und internationale Stimmung: Eurovision Markt Contest am Naschmarkt**

Das Marktamt Wien lädt am Mittwoch, dem 13. Mai, von 14.00 bis 19.00 Uhr zum „Eurovision Markt Contest“ in und um den Marktraum am Naschmarkt ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm ganz im Zeichen des Eurovision Song Contest. Zahlreiche Marktstände bieten Spezialitäten aus jenen Ländern, die am diesjährigen Song Contest in der Stadt Wien teilnehmen, an. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch Live-Musik mit aktuellen sowie vergangenen Song-Contest-Beiträgen und sorgt so für eine stimmungsvolle, internationale Atmosphäre mitten in Wien.

## **SingAlong mit Monika Ballwein: Der Eurovision Song Contest auf Tour bei Häusern zum Leben**

Der Eurovision Song Contest ist ein Event für alle und wird auch deshalb bei einer besonderen ORF-Aktion gemeinsam mit den Häusern zum Leben, dem größten Anbieter in der Seniorinnen- und Seniorenbetreuung in Österreich, ein musikalisches Programm bieten. Beim SingAlong mit Monika Ballwein wird die Sängerin, Songwriterin und Vocalcoach in Begleitung eines Pianisten gemeinsam mit den Hausbewohnerinnen und Hausbewohnern ausgewählte Song-Contest-Klassiker und weitere Evergreens singen. Ein begleitendes Programm werden

Clubsänger:innen und Haus-Chöre bieten. Moderiert werden die drei Veranstaltungen, die in drei Einrichtungen von Häuser zum Leben stattfinden, im April von Eva Pölzl (ORF).

### **Mit Tempo und Ausdauer: Der Eurovision Song Contest beim Vienna City Marathon**

Am 19. April wird auch für den Eurovision Song Contest Tempo gemacht. Denn im Rahmen des Vienna City Marathons wird es ab 9.00 Uhr einen ESC-Party-Corner geben. An dem Streckenabschnitt Schüttelstraße / Ecke Rotundenbrücke wird im Rahmen des Wettbewerbs zwei Mal vorbeigelaufen. Und auch das ESC-Maskottchen Auri wird dabei sein und empfiehlt allen im besten ESC-Kostüm vorbeizukommen. Einen weiteren Auftritt hat Auri übrigens auch davor: am Vortag, dem 18. April, bei den Kinder- und Jugendbewerben.

### **Die Donau wird zum ESC-Dancefloor Wiens**

Täglich stattfindende Disco Cruises während der soundstärksten Woche Europas – ein Highlight für alle, die Wien von der vibrierendsten Seite entdecken möchten. Vom 9. bis 17. Mai sorgen internationale Live-DJs für pulsierende Beats an Bord der MS Vienna – mit Eurovision-Sound, einer entspannten Atmosphäre auf dem Sonnendeck und eindrucksvollem Ausblicke auf Wiens Skyline. Live-DJs aus ganz Europa – DJ Douze Points, Sasha Balkan, DJ Linus, DJ FirstRANK –, die für volle Dancefloors und mitreißende Energie bekannt sind, füllen die Donau mit jenen Eurovision-Vibes, die in der Fan-Community Kultstatus genießen, und harmonieren ideal mit dem pulsierenden Flair dieser außergewöhnlichen Woche.

### **Den ESC in der Welthauptstadt der Musik mit den Zukunftstouren erkunden und in der Silent-Gehsteig-Disco erleben**

Während des Eurovision Song Contest verwandelt sich Wien in einen besonderen Zwischenraum, in dem Performances, Spaziergänge und musikalische Interventionen neue Perspektiven auf die Stadt eröffnen. Neben Guerilla-Walks von Oliver Hangl (16. und 23. April) samt Gastauftritt von Tex Rubinowitz führt ein spezieller ESC-Spaziergang am Zentralfriedhof (4. Mai) zu musikalischen Größen, bevor am 5. Mai eine Funkkopfhörer-Disco den Gehsteig zur Tanzfläche macht. So wird Wien mehrere Tage lang zur Bühne für Geschichte, Popkultur und gemeinsames Erleben. Alle Informationen zu diesen Formaten finden sich online unter [eurovision.wien.gv.at](http://eurovision.wien.gv.at).

### **Die Straßenbahn im ESC-Design: Die Linie 49 wird zur „WL x ESC Bim“**

Ein besonderes Highlight ist die WL x ESC Bim Linie 49, die, – mit Vienna 12-Points-Paneel vorne und hinten gebrandet – als rollende Bühne zwischen Volkstheater und Stadthalle unterwegs ist und Musik sowie ESC-Stimmung direkt in den öffentlichen Raum bringt. An einigen Tagen ohne Shows wird sie zusätzlich zum Ort für

Mitmachformate wie Sing-Alongs und Jam Sessions, bei denen Fahrgäste selbst Teil des Geschehens werden können. Im Anschluss steht sie stationär am Karlsplatz beim ESC-Fanhouse im Wien Museum.

### **Ein Event für alle: Friends of Eurovision und Tickets für Sozial-Vereine**

Für Unternehmen, Betriebe sowie Einkaufsstraßen und -gebiete gibt es die Möglichkeit als Friends of Eurovision Teil des größten TV-s der Welt zu sein und aktiv am Geschehen teilzunehmen. Friends of Eurovision richtet sich an alle, die nicht offizielle oder internationale ESC-Hauptsponsoren des Events sind oder kein offiziell vom ORF genehmigtes Side Event oder Public Viewing veranstalten. Mit der Teilnahme bei Friends of Eurovision können Unternehmen ihre Geschäfts- oder Gastronomieräume dekorieren, Mitarbeitende mit Merchandise-Artikeln ausstatten, Kundinnen und Kunden sowie Besucher:innen aktiv einbinden und informieren sowie Begegnungsräume für den Eurovision Song Contest schaffen.

Eine besondere Initiative schafft der ORF außerdem mit der kostenfreien Vergabe von Tickets für den Eurovision Song Contest in der Wiener Stadthalle an Wiener Sozial-Vereine. 500 Tickets für die Afternoon-Preview-Show am 15. Mai 2026 stellt der ORF dem Fonds Soziales Wien zur Verfügung, der diese an die Sozial-Vereine weitergibt und damit Besucherinnen und Besuchern aus schwierigen sozialen Verhältnissen eine Teilnahme am größten TV-Unterhaltungsevent ermöglicht.

### **Wiener Würstelstände heißen Europa willkommen: Wo der 70. Eurovision Song Contest auf echte Wiener Kultur trifft**

Die Wiener Würstelstände gehören zum Stadtbild Wiens wie Straßenbahnen, Kaffeehäuser und Fiaker. Sie sind ein Stück gelebtes Kulturerbe, Treffpunkt und sozialer Knotenpunkt zugleich. Seit Generationen prägen sie das Stadtbild – und vor allem das Lebensgefühl der Stadt. Gerade in den Nächten des 70. Eurovision Song Contest zeigen sie, wofür Wien steht: Offenheit, Vielfalt und ein gutes Miteinander. Genau das macht den Würstelstand für internationale Gäste so besonders: ein Ort, an dem man Wien nicht nur sieht, sondern spürt.

# Public Viewings in ganz Österreich

Der Eurovision Song Contest ist seit jeher ein besonderes Erlebnis für Fans und Publikum – vor allem bei den Public Viewings. Auch heuer gibt es wieder zahlreiche offizielle Partner, die den Titel „Official Eurovision Song Contest Public Viewing“ führen und damit werben dürfen. Als offizielle ORF-Event-Partner erhalten sie unter anderem Zugriff auf ein eigens entwickeltes Logo.

In Wien finden für den 70. Eurovision Song Contest laut aktuellem Stand 29 offizielle Public Viewings statt. Doch nicht nur in der Bundeshauptstadt wird gefeiert: In ganz Österreich gibt es in jedem Bundesland größere Public Viewings. Insgesamt sind es außerhalb Wiens bereits 20 Veranstaltungen. Das derzeit größte ist im westlichsten Bundesland in der Messe Dornbirn geplant.

Ein detaillierter Überblick über die Public Viewings ist auf der Website [songcontest.ORF.at](http://songcontest.ORF.at) zu finden. Dort können sich Interessierte auch noch bis 17. April für ein offizielles Public Viewing anmelden. Offizielle ORF-Event-Partner haben Zugriff auf ein eigens entwickeltes Logo und können sich die offiziellen ESC-Branding-Materialien über den Webshop [eurovision.druck.at](http://eurovision.druck.at) bestellen und in den Locations aufstellen. Dementsprechend können weitere Public Viewings in ganz Österreich folgen.

Überblick in den Bundesländern (außer Wien):

- Niederösterreich: Cinema Paradiso St. Pölten, Cinema Paradiso Wiener Neustadt, Stadttheater Wiener Neustadt, Mödling
- Burgenland: „Die Bank“ am Hauptplatz in Oberwart
- Steiermark: Schubertkino Graz, Dieselkino Lieboch
- Kärnten: Cafe Stern Villach, Cafe Glück Villach, Kärntner Landesmuseum Klagenfurt, Veranstaltungszentrum Klagenfurt
- Oberösterreich: Starmovie Kinos in Wels, Regau, Ried, Steyr und Peuerbach; Design Center Linz
- Salzburg: Mozartkino Salzburg
- Tirol: Metropolkino Innsbruck
- Vorarlberg: Messe Dornbirn

## **111-Mal in Wien: WienTourismus bietet umfangreiches Side-Event-Programm**

Von 4. bis 15. Mai wird die Stadt Wien selbst zum Programm. 78 kuratierte Erlebnisse und 33 Institutionen liefern bei freiem Eintritt ein umfassendes Angebot. Bereits 2015 legte der WienTourismus mit einem umfassenden Side-Event-Programm den Grundstein. 2026 wird dieses Konzept konsequent weiterentwickelt und auf ein neues Level gehoben.

Mit „Vienna OffStage“ realisiert der WienTourismus das bislang größte „Social Program“ in der Geschichte des Eurovision Song Contest für akkreditierte Medien und Delegationen und macht Wien zur Bühne. Unter dem Leitgedanken „United by Music“ erweitert Vienna OffStage das offizielle Event um eine vielschichtige Stadterfahrung und eröffnet neue, unmittelbare Zugänge zur Stadt. Gleichzeitig schafft Vienna OffStage gezielt Anlässe für internationale Berichterstattung und Content Creation: außergewöhnliche Settings, persönliche Begegnungen und exklusive Einblicke liefern hochwertigen, plattformübergreifenden Content für Medien, Broadcaster und digitale Kanäle.

Das kuratierte Programm bietet außergewöhnliche Erlebnisse mit einer ordentlichen Portion Lokalkolorit – von Eurovision Zumba- und Yoga-Klassen über exklusiven Zugang zu allen Häusern führender Kulturinstitutionen wie dem gesamten KHM-Museumsverband, Schnitzel-Workshops bis hin zur Möglichkeit, am Wiener Würstelstand die eigene ESC-Wurst zu kreieren.

### **10.000 limitierte Vienna Experience Bags machen Wien bereits bei der Ankunft erlebbar**

Die Bags enthalten ein kuratiertes Booklet mit 35 Vorteilsangeboten, einen kostenlosen „Vienna City Card“-Ableger „Discounts Only“ sowie exklusives Eurovision-Song-Contest-Merchandise. Über ein Gewinnspiel gehen die Bags an 9.000 Ticketbesitzerinnen und -besitzer, zusätzlich werden rund 800 Volunteers als Dank für ihren Einsatz damit ausgestattet. Der WienTourismus realisiert so die größte Fan-Aktivierung in der Geschichte des Eurovision Song Contest.

### **Host City App „ivie“ wird zum zentralen Dreh- und Angelpunkt für Wiener:innen und die Besucher:innen der Stadt**

Die offizielle Host City App „ivie“ – mit rund zwei Millionen Downloads bereits eine der erfolgreichsten Destinations-Apps Europas – wird ab Anfang April zum zentralen Guide durch alle Eurovision-relevanten Orte der Stadt und begleitet nationale wie internationale Besucher:innen durch Wien. Ab 20. April lädt die „Eurovision Song Contest Challenge“ zu einer digitalen Rallye, bei der neben 400 limitierten Fan-Packages auch ein Wochenende für zwei Personen in Wien inklusive Übernachtung im Hotel Jaz in the City Wien gewonnen werden kann.

## **Sechs ESC-Welcome-Desks betreuen die ESC-Fans persönlich**

Für persönliche Betreuung sorgen vom 2. bis 17. Mai die Tourist Infos am Albertinaplatz und am Flughafen sowie vier zusätzliche Welcome Desks – am Hauptbahnhof, zweimal in der Stadthalle und im Fan House im Wien Museum. Mit [eurovision.wien.info](http://eurovision.wien.info) hat die Host City Wien eine eigene Landing Page für internationale Gäste geschaffen, die in fünf Sprachen – Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch – Informationen für einen Wien-Besuch bereitstellt.

## **Ganz Wien wird unübersehbar in ESC-Stimmung getaucht**

Die weltweite Vorfreude auf den 70. Eurovision Song Contest in Wien ist riesig und wird an allen Ecken und Enden in der gesamten Stadt sichtbar sein. Die Donaukanalbrücken werden in ESC-Farben beleuchtet und einige dieser Brücken mit diversen ESC-Bannern versehen („Sing you soon!“). Schaltkästen sowie Fahrradständer werden in ESC-Design gebrandet und der Radweg beim Urban-Loritz-Platz wird in ESC-Farben getaucht. Der Copa-Steg auf der Donauinsel wird mit Bannern versehen, die mit Flaggen der ESC-Teilnehmer-Länder versehen sind. Öffentliche Trinkbrunnen mit dem Namen „Brunnhilde“ – von denen es wienweit schon 1.800 gibt und damit mehr als in ganz Deutschland – werden ins ESC-Design getaucht.

## **Ehemaliger APA-Tower wird mit größtem Wandbild Österreichs Teil des Eurovision Song Contests**

Nach 21 Jahren im Dornröschenschlaf wird der lange ungenutzte APA-Tower wieder zum Leben erweckt, und zwar durch eine Initiative von Stadt Wien, dem Grundstückseigentümer BUWOG und der Wiener Streetart-Organisation Calle Libre. Mit einer künstlerischen Intervention wird der 52 Meter hohe Turm sogar Teil des ESC. Auf der Westfassade wird Österreichs größtes Wandgemälde auf 1.100 Quadratmetern Fläche entstehen und wird so spektakulär, dass der Turm bei ESC-Führungen für internationale Delegationen besichtigt wird.

## **U-Bahn-Stars werden das Wiener Öffi-Netz mit Live-Musik begeistern**

Ein weiterer Baustein sind die „U-Bahn-Stars“: Diese gibt es seit fast neun Jahren in Wien, sie musizieren nach Londoner Vorbild in vielen Stationen, wo sie die Fahrgäste an ausgewählten Orten im Öffi-Netz mit Live-Musik begeistern. Zwei Wochen lang lautet das Motto im Mai auf allen U-Bahn-Stars-Spots „70 Jahre ESC“. Während des ESC werden ausgewählte Stationen zu temporären Bühnen, auf denen auch internationale Künstler:innen auftreten. Highlights sind der Pop-up-Standort am Urban-Loritz-Platz nahe Stadthalle und die ESC-Open-Stage Karlsplatz, wo es eine Bühne für internationale Musiker:innen geben wird.

## **„Schmeiß like a Phoenix“: MA48 stimmt Wienerinnen und Wiener mit Kultsprüchen ein**

Die fleißigen MA48-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die dafür sorgen, dass die gewohnt hohe Aufenthaltsqualität vor, während und nach Großveranstaltungen gesichert bleibt, sorgen mit ihren gewohnt kultigen Sprüchen für ESC-Stimmung. Auf den Mistkübeln, den Müllwagen und auf den T-Shirts der Mitarbeiter:innen begeistern folgende ESC-spezifischen Sprüche: „Schmeiss like a Phoenix“, „Merci kehr i“ und „Waste and Love“.

## **Wiener Linien runden das ESC-Gesamtbild in Wien ab**

Geboten wird den Fahrgästen in den öffentlichen Verkehrsmitteln der Wiener Linien eine Mischung aus Service und echten Erlebnissen im öffentlichen Raum. Einerseits wird für klare Orientierung gesorgt, vor allem für internationale Gäste durch Informationen auf Englisch, ergänzende Durchsagen an zentralen Knotenpunkten, nämlich „Rathaus – Eurovision Village“, „Praterstern – Eurovision Club“ und „Urban-Loritz-Platz – Eurovision Main Venue“ sowie Willkommensdurchsagen in den Top fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch). Das Infopersonal ist in speziellen ESC-Warnwesten an den großen Knotenpunkten gut sichtbar und jederzeit ansprechbar. Rund um den Eurovision Song Contest verstärken die Wiener Linien außerdem ihre Intervalle: Die U-Bahnen sind in einem dichteren Intervall unterwegs.

Weiters wird der Eurovision Song Contest im gesamten Netz der Wiener Linien erlebbar: Durch die Beflaggung der Fahrzeuge (rund 550 Straßenbahnen) und gezielten Inszenierungen im Stadtbild. Die U2 wird zur Song-Contest-Linie und verbindet zentrale Hotspots wie Rathaus (Eurovision Village), Praterstern (Eurovision Club) und Karlsplatz (Fanhouse Wien Museum und die WL x ESC Events).

# ORF-Programmüberblick | Eurovision Song Contest

## Freitag, 24. April / 1. Mai / 8. Mai

- 20.15 Uhr: Wir sind Song Contest (ORF 1, an drei Freitagen hintereinander)

## Sonntag, 10. Mai

- 11.00 Uhr: Die größten ESC-Hits (Radio Vorarlberg)
- 16.00 Uhr : FM4 Lieblingslieder mit ESC-Host Michael Ostrowski (FM4)
- 17.00 Uhr: Opening Ceremony (ORF 1, live)  
17.55 Uhr: Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin“ (ORF 1, täglich bis 16.5., live aus dem Glasstudio)
- 19.55 Uhr: ZIB Magazin Song Contest (ORF 1, täglich bis 16.5.)
- 20.15 Uhr: 70 Jahre ESC – Das Konzert des RSO (ORF2)

## Montag, 11. Mai

- 5.00 – 9.00 Uhr: Ö3 Wecker (Ö3, täglich bis 16.5., live aus dem Glasstudio am Rathausplatz)
- 9.00 – 22.00 Uhr: Ö1: Song-Contest-Programmtag (Ö1, live vom Rathausplatz)
- 17.55 Uhr: Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin (ORF 1)
- 19.40 Uhr: Kultur heute (ORF III, täglich bis 15.5., live aus dem Glasstudio am Rathausplatz)
- 19.55 Uhr: ZIB Magazin Song Contest (ORF 1)
- 20.15 Uhr: Musical meets Song Contest (ORF III)

## Dienstag, 12. Mai

- 5.00 – 9.00 Uhr: Ö3 Wecker (Ö3)
- 13.00 – 16.00 Uhr: Radio Niederösterreich – Sondersendung zum Semifinaltag (live vom Rathausplatz)
- 14.00 – 16.00 Uhr: Radio Kärnten Spezial Livesendung aus Wien (Radio Kärnten)
- 15.00 – 18.00 Uhr: FM4 Sounds like Song Contest (FM4, täglich bis 15.5. live vom Glasstudio am, Rathausplatz)
- 17.55 Uhr: Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin (ORF 1)
- 18.50 Uhr: Vienna 2026 – Die Songs (ORF 1)
- 19.00 Uhr: Wien heute (ORF2 W, live aus dem Glasstudio)

- 19.00 Uhr: Tohuwabohuland – Das Song Contest Hörspiel (FM4)
- 19.40 Uhr: Kultur heute (ORF III)
- 19.55 Uhr: ZIB Magazin Song Contest (ORF 1)
- 20.15 Uhr: Mr. Song Contest proudly presents (ORF 1)
- 21.00 Uhr: Song Contest Semifinal 1 (ORF 1)

### **Mittwoch, 13. Mai**

- 5.00 – 9.00 Uhr: Ö3 Wecker (Ö3)
- 17.55 Uhr: Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin (ORF 1)
- 19.40 Uhr: Kultur heute (ORF III)
- 19.55 Uhr: ZIB Magazin Song Contest (ORF 1)
- 21.05 Uhr: Die Doku JJ – Mein Traum wird wahr (ORF 1)
- 21.55 Uhr: Unstoppable – Conchita Doku (ORF 1)

### **Donnerstag, 14. Mai**

- 6.00 – 9.00 Uhr: Ö3 Wecker (Ö3)
- 12.00 – 16.00 Uhr: Radio Niederösterreich – Sondersendung zum Semifinaltag (live vom Rathausplatz)
- 15.00 – 18.00 Uhr: FM4 Sounds like Song Contest (FM4)
- 17.55 Uhr: Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin (ORF 1)
- 18.50 Uhr: Vienna 2026 – Die Songs (ORF 1)
- 19.00 Uhr: Wien heute (ORF 2 W, live aus dem Glasstudio)
- 19.40 Uhr: Kultur heute (ORF III)
- 19.55 Uhr: ZIB Magazin Song Contest (ORF 1)
- 20.15 Uhr: Mr. Song Contest proudly presents (ORF 1)
- 21.00 Uhr: Song Contest Semifinal 2 (ORF 1)

### **Freitag, 15. Mai**

- 5.00 – 9.00 Uhr: Ö3 Wecker (Ö3, live vom Rathausplatz)
- 12.00 – 20.00 Uhr: Radio Wien live vom Rathausplatz (Radio Wien)
- 15.00 – 18.00 Uhr: FM4 Sounds like Song Contest (FM4)
- 17.55 Uhr: Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin (ORF 1)
- 19.40 Uhr: Kultur heute (ORF III)

- 19.55 Uhr: ZIB Magazin Song Contest (ORF 1)
- 20.15 Uhr: Smart 10 Big: Song-Contest-Spezial (ORF 1)
- 22.15 Uhr: Was gibt es Neues – Best of ESC (ORF 1)

### **Samstag, 16. Mai – Finaltag**

- 6.00 – 9.00 Uhr: Ö3 Wecker (Ö3,, live vom Rathausplatz)
- 09.00 – 15.00 Uhr: Radio Wien live vom Rathausplatz (Radio Wien)
- 15.00 – 20.45 Uhr: FM4 Countdown-Show (FM4)
- 16.00 – 21.00 Uhr: Ö3 Countdown-Show zum Grand Final (Ö3)
- 17.55 Uhr: Vienna 2026 – Das Song Contest Magazin (ORF 1)
- 19.00 Uhr: Wien heute Spezial (ORF 1 und ORF 2)
- 19.00 Uhr: Extra WOW zum Song Contest Finale mit Robert Steiner und Rolf Rüdiger aus dem Technischen Museum (Radio Wien)
- 19.55 Uhr: ZIB Magazin Song Contest (ORF 1)
- 20.15 Uhr: Pre-Show zum Grand Final (ORF1/SRF/SWR/ORF – Ko-Produktion)
- 20.45 Uhr: Das Finale des Eurovision Song Contest live aus der Wiener Stadthalle kommentiert von Jan Böhmermann und Olli Schulz (FM4)
- 21.00 Uhr: Song Contest Grand Final (ORF 1)
- ca. 00.30: ESC – Die Aftershow (ORF 1)

### **Sonntag, 17. Mai**

- 20.15 Uhr: Mr. Song Contest proudly presents (ORF 1)
- 21.10 Uhr: Promis, Punkte, Parties – Seitenblicke Spezial (ORF 1)

---

Rückfragehinweis:  
 Roman Horacek  
 Head of Communications  
 (01) 87878 – DW 13869  
[roman.horacek@orf.at](mailto:roman.horacek@orf.at)  
<https://presse.ORF.at>